



MORE LIGHT

JENOPTIK AG – 1. Quartal 2020

Dr. Stefan Traeger | Hans-Dieter Schumacher | 13. Mai 2020

Diese Nachricht kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können z.B. Pandemien, Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und das Dokument an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

01

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

02

Entwicklung der Divisionen

03

Ausblick

04

Appendix

Umsatz

– 164,4 Mio Euro (i.Vj. bereinigt 178,3 Mio Euro)

EBITDA

– Adjustiert 17,3 Mio Euro (i.Vj. 23,8 Mio Euro)

Auftragseingang

– 211,7 Mio Euro (i.Vj. bereinigt 204,4 Mio Euro)

Free Cashflow

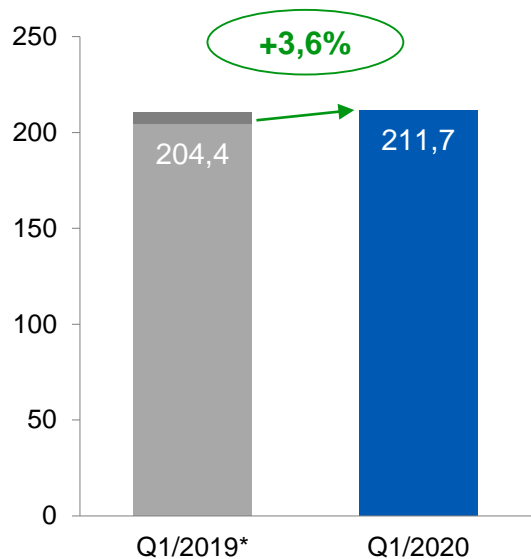
– Adjustiert 15,1 Mio Euro (i.Vj. – 5,1 Mio Euro)

Geschäftsentwicklung

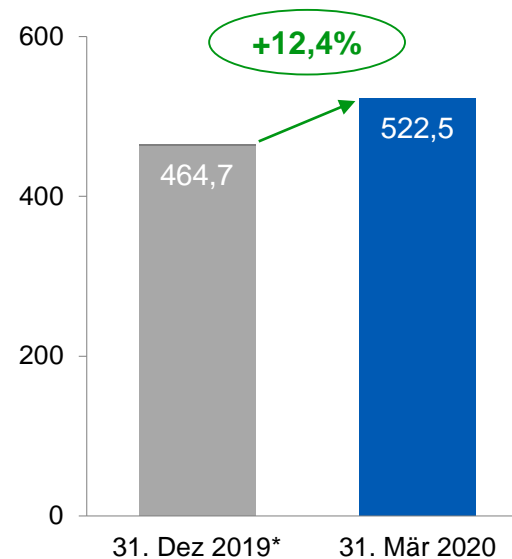
- Solider Start im 1. Quartal, trotz Corona
 - Alle wichtigen Produktionsstätten sind in Betrieb (außer INTEROB und Detroit), Erholung in China, Absicherung Lieferketten
- Akquisition von INTEROB
- Neue Aufträge für mehr Verkehrssicherheit in Nordamerika und Lieferung von Infrarot-Optiken

Auftragseingang gut über Vorjahr; Book-to-Bill-Rate signifikant gestiegen

Auftragseingang in Mio Euro



Auftragsbestand in Mio Euro

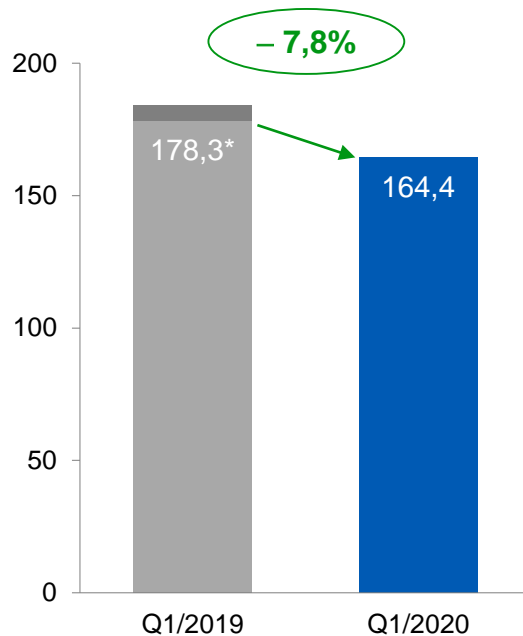


- Vor aktuellem Hintergrund (Corona) schafft Auftragslage gute Basis für weiteren Geschäftsverlauf
- Im Vorjahr Aufträge der HILLOS GmbH von 6,0 Mio Euro enthalten (Auftragseingang 2019 gesamt 210,4 Mio Euro)
- **Book-to-Bill-Rate** 1,29 (i.Vj. bereinigt 1,15 / 1,14)
- Ca. 70% mit geplanter Umsatzrealisierung 2020 (i.Vj. 73%)
- Auftragsbestand 2019 gesamt (inkl. HILLOS GmbH) 466,1 Mio Euro
- **Kontrakte** bei 50,3 Mio Euro (31.12.19: 49,9 Mio Euro)

*bereinigt

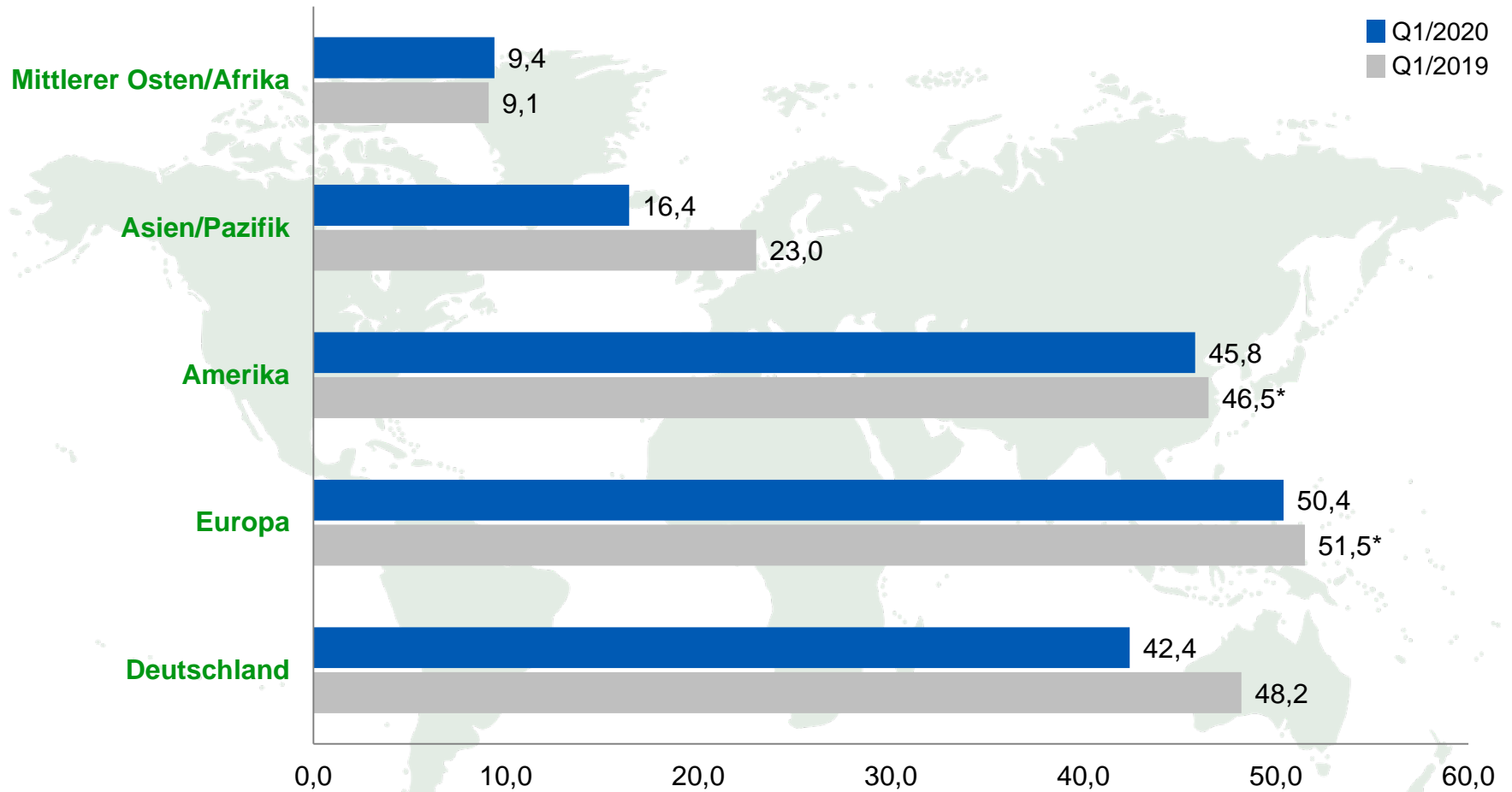
Schwierige Rahmenbedingungen beeinflussten Entwicklung, erste Effekte der Corona-Pandemie spürbar

Umsatz in Mio Euro



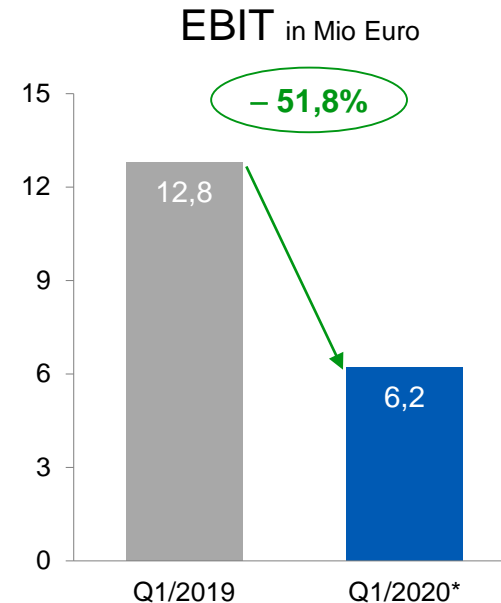
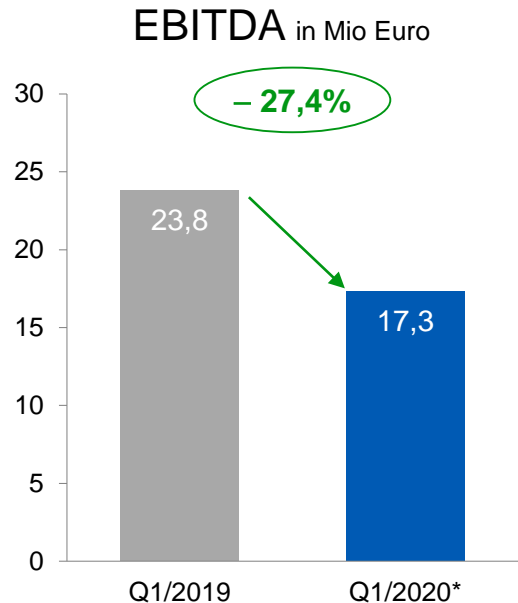
- Gutes Geschäft mit Halbleiterausstattungsindustrie sowie mit öffentlichen Auftraggebern
- In Q1/2019 war HILLOS GmbH mit 5,7 Mio Euro enthalten, Umsatz gesamt 184,0 Mio Euro
- Deutlicher Rückgang in der Division Light & Production (Geschäft mit Automobilindustrie)
- Umsatzbeitrag von INTEROB: 1,8 Mio Euro

Auslandsumsatz unverändert bei ~74 Prozent; Asien/Pazifik Pandemie-bedingt mit stärkstem Rückgang



*bereinigt

Umsatzrückgang, Unterauslastung und Sonderaufwendungen prägten Ergebnisentwicklung



- Adjustiertes EBITDA beeinflusst durch niedrigeren Umsatz und höheren Fixkostenanteil
- Sonderaufwendungen von 3,7 Mio Euro
- Adjustierte EBITDA-Marge bei 10,5% (i.Vj. 12,9%)
- Nicht adjustiert: EBITDA 13,6 Mio Euro / Marge 8,3%

- Adjustierte EBIT-Marge bei 3,8% (i.Vj. 7,0%)
- PPA-Effekte von –1,7 Mio Euro (i.Vj. –1,9 Mio Euro)
- Nicht adjustiert: EBIT 2,5 Mio Euro / Marge 1,5%

*adjustiert um Sonderaufwendungen für Standortoptimierungen, Strukturanpassungen, Restrukturierungen, Effizienzmaßnahmen sowie Kosten im Zusammenhang mit M&A-Aktivitäten

Geringerer Umsatz, höherer Fixkostenanteil und Sonderaufwendungen belasteten Ergebnisgrößen

In Mio Euro	Q1/2020	Q1/2019	Veränderung in %
Umsatz	164,4	178,3*	-7,8
Bruttomarge	32,8%	35,7%	-2,9PP
Funktionskosten	49,4	52,0	-5,0
EBITDA	17,3*	23,8	-27,3
EBIT	6,2*	12,8	-51,6
Finanzergebnis	-2,8	-0,1	k.A.
Ergebnis vor Steuern	-0,4	12,7	k.A.
Ergebnis nach Steuern	-0,4	10,2	k.A.
Ergebnis je Aktie (Euro)	-0,01	0,18	k.A.

*adjustiert / i.Vj. bereinigt

- **Bruttomarge** aufgrund des höheren Fixkostenanteils rückläufig
- Funktionskosten um 5,1% reduziert
 - **F+E:** unter Vorjahr
 - **Vertrieb:** Rückgang im Zusammenhang mit niedrigerem Umsatz
 - **Verwaltung:** konstant
- **Steuerquote** bei minus 16,2% (i.Vj. 19,9%)

Working Capital optimiert; Free Cashflow spürbar verbessert; gutes Liquiditätspolster

In Mio Euro	Q1/2020	Q1/2019
Operatives Ergebnis vor Working-Capital-Veränderungen	13,1	23,3
Veränderung Working Capital, Rückstellungen und weiterer Positionen	15,3	-21,3
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern	28,3	2,0
Cashflow aus operativer Investitionstätigkeit	-13,9	-7,1
Free Cashflow (vor Zinsen und Steuern)	14,4	-5,1

- **Working Capital** mit 221,5 Mio Euro im Vergleich zu Ende 2019 nahezu konstant, Rückgang gegenüber Vorjahresperiode (31.12.19: 217,8 Mio Euro / 31.03.19: 243,7 Mio Euro)
- **Operativer Cashflow** verbessert, da Aufbau von Vorräten durch Abbau der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen überkompensiert wurde
- **Gesamtliquidität** von rund 160 Mio Euro (31.12.19: knapp 170 Mio Euro)
- **Investitionen** stiegen auf 14,1 Mio Euro (i.Vj. 7,3 Mio Euro)
- **Nettoverschuldung** bei 16,1 Mio Euro (31.12.19: minus 9,1 Mio Euro), trotz Zahlung der ersten Kaufpreistranche für INTEROB und gestiegener Investitionen
- **Eigenkapitalquote** auf guten Niveau von 58,2% (31.12.19: 60,5%)

01

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

02

Entwicklung der Divisionen

03

Ausblick

04

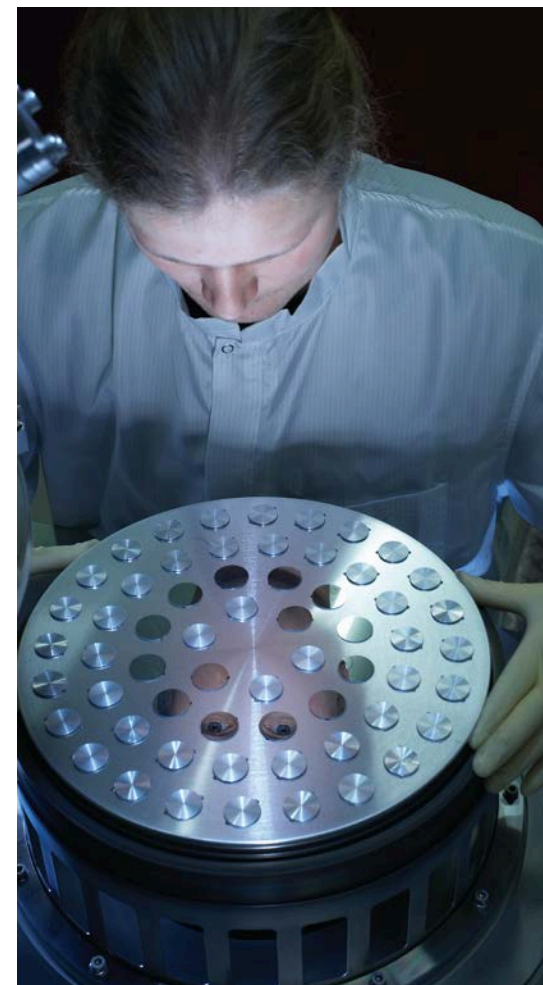
Appendix

Division Light & Optics: stabile Nachfrage im Halbleiter- ausrüstungsbereich sichert hohes Margenniveau ab

- Geschäft mit Halbleiternausrüstungsindustrie robust, Biophotonik und Industrial Solutions mit Rückgängen;
in Q1/2019 Umsatzbeitrag der HILLOS GmbH von 5,7 Mio Euro
- Ergebnismrückgang durch Unterauslastung in einigen Bereichen
- Auftragseingang: auf vergleichbarer Basis leichtes Plus bei neuen Aufträgen (im Vorjahr 6,0 Mio Euro der HILLOS GmbH enthalten), Book-to-Bill-Rate von 0,91 (bereinigt) auf 1,07 gestiegen
- Laufende Projekte zur Standortoptimierung und Strukturanpassung

In Mio Euro	Q1/2020	Q1/2019	Veränderung in %
Umsatz**	68,8	77,5*	-11,2
EBITDA	15,9*	16,6	-4,6
EBITDA-Marge in %	23,0*	19,8	k.A.
EBIT	13,1*	14,2	-7,2
FCF	4,1*	-5,5	k.A.
Auftragseingang**	73,4	70,5*	4,1
Auftragsbestand**	141,4	143,5*	-1,5

* adjustiert (i.Vj. bereinigt) ** extern



Division Light & Production: Investitionszurückhaltung und Corona beeinträchtigten Geschäft deutlich

- Wachstum im Automationsgeschäft, signifikante Rückgänge bei Metrology und Laser Processing; Umsatz INTEROB 1,8 Mio Euro
- Unterauslastung in zwei Business Units führte zu starkem Ergebnismrückgang
- Auftragseingang relativ stabil; Book-to-Bill-Rate auf 1,55 verbessert (i.Vj. 1,25)
- Projektverschiebungen und INTEROB ließen Auftragsbestand steigen

In Mio Euro	Q1/2020	Q1/2019	Veränderung in %
Umsatz**	39,5	50,4	-21,7
EBITDA	-3,5*	5,6	k.A.
EBITDA-Marge in %	-8,9*	11,0	k.A.
EBIT	-6,5*	2,4	k.A.
FCF	3,6*	4,5	-20,4
Auftragseingang**	61,2	63,1	-3,0
Auftragsbestand**	122,7	81,6	50,4

* adjustiert ** extern



Division Light & Safety: robuste Geschäftsentwicklung; Profitabilität verbessert

- Stabiles Investitionsverhalten der Kunden im öffentlichen Sektor; Anstieg der Umsätze vor allem in Amerika
- Verbesserung der operativen Ergebnisse durch Umsatzzuwachs
- Projektgeschäft führt zu Schwankungen im Auftragseingang
- Weitere Aufträge für Verkehrssicherheitstechnik aus den USA und Kanada erhalten (Unterstützung „Vision Zero“)

In Mio Euro	Q1/2020	Q1/2019	Veränderung in %
Umsatz*	26,5	24,5	8,2
EBITDA	4,9	3,7	32,1
EBITDA-Marge in %	18,6	15,2	k.A.
EBIT	3,2	2,0	60,8
FCF	2,5	1,3	102,0
Auftragseingang*	22,3	27,0	-17,6
Auftragsbestand*	63,5	69,9	-9,2

* extern



VINCORION: hohe Nachfrage ließ Auftragseingang und Umsatz steigen

- Gestiegener Umsatz führte zu höherer Profitabilität
- Mehr Aufträge als im Vorjahresquartal gewonnen, Book-to-Bill-Rate stieg auf 1,90 (i.Vj. 1,70)
- Auftragsbestand deutlich höher als in allen Quartalen des Vorjahres

In Mio Euro	Q1/2020	Q1/2019	Veränderung in %
Umsatz*	28,1	25,3	11,4
EBITDA	1,0	-0,4	k.A.
EBITDA-Marge in %	3,4	-1,6	k.A.
EBIT	-0,7	-2,0	63,3
FCF	9,2	0,4	k.A.
Auftragseingang*	53,4	43,0	24,0
Auftragsbestand*	194,9	169,7	14,9

* extern



01

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

02

Entwicklung der Divisionen

03

Ausblick

04

Appendix

Gesamtjahr 2020

Der Vorstand erwartet, die aktuelle durchschnittliche Markterwartung der Analysten beim **Umsatz von etwa 800 Mio Euro** und bei der **EBITDA-Marge von rund 14,3 Prozent** erfüllen zu können.

- Im 2. Quartal: weitere Corona-bedingte Umsatz- und Ergebniseinbußen erwartet, insbesondere in den Automotive-nahen Geschäftsbereichen sowie in der Luftfahrtindustrie
- Stärkeres 2. Halbjahr erwartet
- Initiierte Projekte zur Strukturanpassung, Effizienzsteigerung und zum Portfoliomanagement sollen spätestens ab dem nächsten Jahr weiter zu einer Beschleunigung des Wachstums und einer Verbesserung der Profitabilität des Konzerns beitragen

Strategie 2022



More
Focus



More
Innovation



More
International

01

Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

02

Entwicklung der Divisionen

03

Ausblick

04

Appendix

13. Mai 2020

14. Mai 2020

25. Juni 2020

06. August 2020

Zwischenmitteilung 1. Quartal 2020 (Telefonkonferenz)

UBS Konferenz, London (virtuell)

Warburg Konferenz, Hamburg (unter Vorbehalt)

Halbjahresbericht 2020 (Telefonkonferenz)

Kontakt:

Thomas Fritsche

Katrin Lauterbach

www.jenoptik.com

www.twitter.com/Jenoptik_Group

Investor Relations

Telefon: +49 3641 65-2291

thomas.fritsche@jenoptik.com

Kommunikation & Marketing

Telefon: +49 3641 65-2255

katrin.lauterbach@jenoptik.com